

## Berufsschulunterricht für Kaufleute im Großhandel

(lt. gültigem Rahmenlehrplan von 2006)

Die Studententafel umfasst berufsbezogenen und allgemeinbildenden Unterricht, in der Regel in folgendem Umfang:

Lernfeld/Fach	Std. Hj. 1	Std. Hj. 2
Das Unternehmen	2	2
Aufträge bearbeiten	2	2
Beschaffungsprozesse	2	2
Geschäftsprozesse dokumentieren	2	2
Englisch	2	2
Fachpraxis, DV	2	2

Lernfeld/Fach	Std. Hj. 3	Std. Hj. 4
Personalwirtschaftliche Aufgaben	2	2
Logistische Prozesse	2	2
Gesamtwirtschaftliche Einflüsse	2	2
Preispolitische Maßnahmen	2	2
Englisch	2	2
Fachpraxis, DV	2	2

Lernfeld/Fach	Std. Hj. 5	Std. Hj. 6
Marketing	2	2
Finanzierung	2	2
Ergebnisse aufbereiten	2	2
Berufsorient. Projekte	2	2
Politik und Wirtschaft, Sport	2	2

Durch die Neuordnung werden neue Inhalte in den Bereichen Digitalisierung und Serviceorientierung hinzukommen.

## Kontakt



**Kaufmännische Schulen der  
Universitätsstadt Marburg  
Leopold-Lucas-Straße 20  
35037 Marburg**

**Angelika Fresenborg  
Abteilungsleiterin**

**Cornelia Reccius  
Berufsgruppenkoordinatorin**

Telefon: 06421 201-1710  
Telefax: 06421 201-1427

E-Mail: [ksm@marburg-schulen.de](mailto:ksm@marburg-schulen.de)  
Website: [www.ksm-mr.de](http://www.ksm-mr.de)

Zu Fragen der **betrieblichen** Ausbildung informiert Sie der Ausbildungsberater der IHK:

**IHK Kassel-Marburg  
Stefan Hesse**

Softwarecenter 3 | 35037 Marburg  
Telefon: 06421 9654-13  
E-Mail: [hesse@kassel.ihk.de](mailto:hesse@kassel.ihk.de)



## Kaufmännische Schulen der Universitätsstadt Marburg



**Ausbildungsberuf**

**„Kauffrau/Kaufmann  
im Groß- und Außenhandel“  
Fachrichtung Großhandel**

Der Beruf ist ab 01.08.2020 neu geordnet.  
Die Berufsbezeichnung lautet dann:  
Kaufmann/-frau im  
Groß- und Außenhandelsmanagement  
Fachrichtung Großhandel

**GH**

## **Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel (lt. aktueller Ausbildungsordnung von 2006)**

Die Fachrichtungen Großhandel und Außenhandel werden an den KSM in getrennten Klassen unterrichtet.

Der klassische Großhandel beliefert Industrie- und Handwerksbetriebe, Einzelhandelsunternehmen und Dienstleister. Schwerpunkt der Ausbildung der Großhändler sind daher neben der Warenkunde die mit dem Umschlag großer Warenmengen verbundenen kaufmännischen Vorgänge wie

- Bezugsquellen ermitteln, Angebote vergleichen, die Beschaffung organisieren
- Wareneingänge erfassen, Waren einlagern
- Inventur durchführen
- Kunden beraten
- Waren auslagern, Transport und Versand organisieren
- Preise kalkulieren, Produkte vermarkten
- Kundenaufträge und Zahlungsvorgänge bearbeiten
- Finanzierungsformen wählen und Risiken einschätzen
- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Statistiken auswerten

Die Mehrzahl der auszubildenden Unternehmen im Landkreis Marburg-Biedenkopf sind gleichzeitig Einzelhandelsbetriebe. Als Branche ist der Baustoffgroßhandel stark vertreten. Auch der Farben-, Elektro-, Sanitär-, Stoff- und Mineralölgroßhandel bis hin zum Lebensmittelgroßhandel bietet Ausbildungsplätze in diesem Beruf.

Die fachlichen Anforderungen sind höher als im Einzelhandel, Bewerberinnen und Bewerber sollten einen guten Mittleren Abschluss mitbringen. Die praktische Ausbildung erfolgt im Verkauf und im Büro, aber auch für längere Zeitabschnitte im Lager – auch hier wird das nötige warenkundliche Wissen erworben.

## **Prüfungsanforderungen (lt. aktueller Ausbildungsordnung von 2006)**

Die schriftliche Abschlussprüfung ist in drei Bereichen abzulegen:

- Großhandelsgeschäfte (Antwort selbstständig zu formulieren, 180 Min.)
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Organisation (richtige Antwort wählen, 90 Min.)
- Wirtschafts- und Sozialkunde (richtige Antwort wählen, 90 Min.)

In der mündlichen Prüfung („Fallbezogenes Fachgespräch“) zeigt der Prüfling, dass er/sie Lösungen entwickeln und Geschäftsgespräche adressatengerecht, unter Einbeziehung von Warenkenntnissen führen kann.

## **Nützliche Links**

### **Berufsinformationen:**

<http://berufenet.arbeitsagentur.de>

<http://bmwi.de/DE/Themen/ausbildung-und-beruf.html>

### **Ausbildungsordnung, Rahmenlehrplan:**

<https://www.bibb.de/de/berufeinfo.php/profile/apprenticeship/n4355664>

### **Hinweise und Vordrucke zum Ausbildungsnachweis (Berichtsheft):**

[https://www.ihk-kassel.de/AuW\\_Ausbildung\\_AusbildungA\\_Z\\_Ausbildungsnachweis](https://www.ihk-kassel.de/AuW_Ausbildung_AusbildungA_Z_Ausbildungsnachweis)

## **Zusatzqualifikationen**

### **KMK-Zertifikat Englisch**

Die Auszubildenden im Großhandel erhalten 2 Jahre Englischunterricht in einem Umfang von 2 Wochenstunden in leistungsdifferenzierten Kursen. Wer möchte, kann die fachspezifischen Englischkenntnisse im Rahmen einer Prüfung zertifizieren lassen. Die Prüfung KMK-Englisch kaufmännisch-verwaltend allgemein oder Großhandel/Logistik wird in drei Niveaustufen angeboten: Waystage, Threshold, Vantage.

### **Auslandspraktikum**

Auch für Auszubildende im Großhandel ist ein Auslandspraktikum mit einer Dauer von einem bis zu drei Monaten möglich. Die Schule organisiert eine finanzielle Unterstützung im Rahmen des EU-Programms Erasmus+.

### **Internationaler Computerführerschein (ICDL)**

Interessierte Schülerinnen und Schüler können den Internationalen Computerführerschein erwerben.

### **Fort- und Weiterbildung**

Die IHK und andere Träger bieten vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten an, z. B. in den Bereichen Personalführung, EDV, Rechnungswesen und Controlling.

Staatlich geregelt und anerkannt ist die Fortbildung zum/zur

- **Geprüfte(r) Wirtschaftsfachwirt(in)**
- **Geprüfte(r) Fachwirt(in) für Einkauf**
- **Geprüfte(r) Fachwirt(in) für Marketing**